

FU Professor*innendaten im Netz

Der Index Professorum

Vortrag im Kolloquium »Phänomenologie der Digital Humanities«,
Sommersemester 2024 an der Freien Universität Berlin

Johannes Hercher, Birgit Rehse

Freie Universität Berlin | Universitätsbibliothek | 26.4.2024



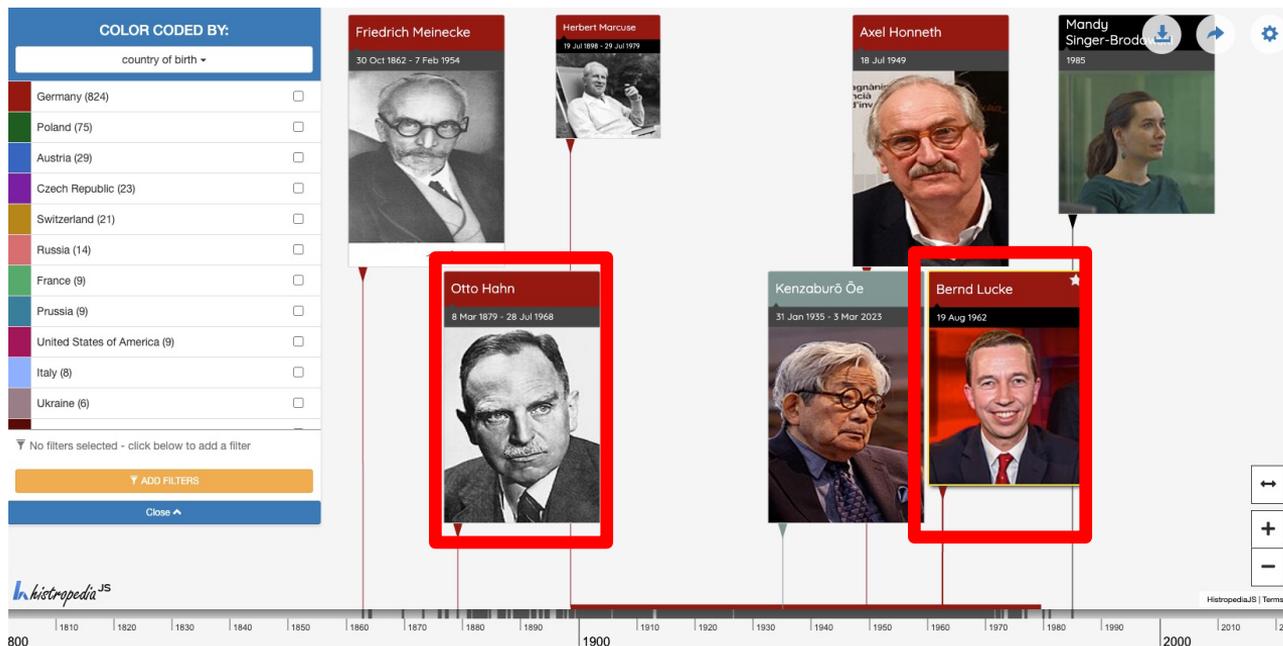
Vertrauen zu Informationen aus dem Netz?



„On the Internet,
nobody knows
you're a dog“

Image from *The New Yorker* cartoon by Peter Steiner, 1993. [The New Yorker
https://en.wikipedia.org/wiki/File:Internet_dog.jpg#/media/File:Internet_dog.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Internet_dog.jpg#/media/File:Internet_dog.jpg)

Faktencheck



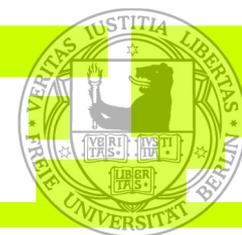
Öffentliche verfügbare Daten
sind mitunter:

- ...ungeprüft
- ...unvollständig
- ...verkürzt
- ...falsch

Offizielle Daten sind z.Z.:

- ...in Datenbanken der FU
- ...verteilt & verschlossen
- ...schwer ermittelbar

Automatisch generierte Zeitleiste der Geburtsjahre von Hochschullehr*innen die an der FU gearbeitet haben. Via Wikidata mit [Histropedia.js](#) erstellt ([Link](#) zur interaktiven Abfrage)



War Bernd Lucke Professor an der FU?



Kategorie: **Hochschullehrer (Freie Universität Berlin)** Hilfe

In diese Kategorie gehören Hochschullehrer, die an der Freien Universität Berlin lehren oder gelehrt haben.

Commons: Hochschullehrer (Freie Universität Berlin) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Inhaltsverzeichnis: [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [Sch](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#)

Einträge in der Kategorie „Hochschullehrer (Freie Universität Berlin)“

Folgende 200 Einträge sind in dieser Kategorie, von 1.475 insgesamt.
(vorherige Seite) (nächste Seite)

L

- Angelika Lohwasser
- Hans-Dietrich Looock
- Erich Loos
- Hellmut Lorenz
- Peter Lösche
- Reinhard Loske
- Wilfried Loth
- Ilppo Simo Louhivaara
- Richard Löwenthal
- Oliver Lübrich
- Ulrich von Lübtow
- **Bernd Lucke**
- Martin Lücke
- Hans Lütke
- Jens Lüttke (Romanist)
- Peter Christian Ludz
- Peter Luger
- Irmela von der Lühse
- Volker Lühr

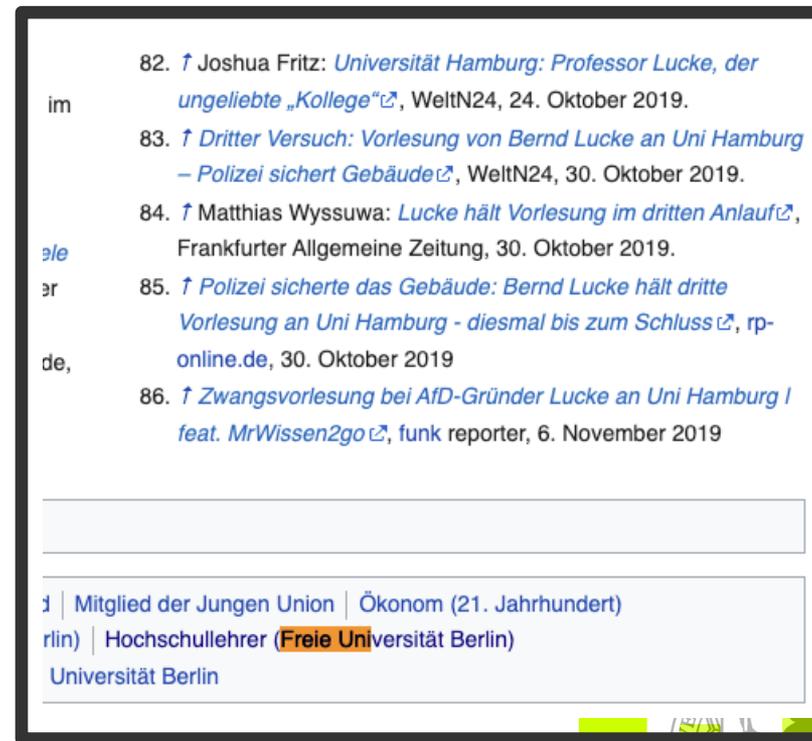
N

- Hans Nachtsheim

Christoph Müller (Rechtswissenschaftler, 1927)

- Erwin Wilhelm Müller
- Lukas Felix Müller
- Claudia Müller-Birn
- Richard Müller-Freientfels
- Victor Müller-Heß
- Bruno Müller-Oerlinghausen
- Clarita Müller-Plantenberg
- Urs Müller-Plantenberg
- Jutta Müller-Tamm
- Johann Mulzer
- Franco Munari
- Richard Münchmeier
- Peter Munro
- Reinhard Mußgnug
- Olaf Muthorst
- Manfred Mutter
- Reinhard Mutz

Wikipedia Kategorienseite Hochschullehrer der FU ([Link](#))



im

82. [↑] Joshua Fritz: *Universität Hamburg: Professor Lucke, der ungeliebte „Kollege“* [↗](#), WeltN24, 24. Oktober 2019.

83. [↑] *Dritter Versuch: Vorlesung von Bernd Lucke an Uni Hamburg – Polizei sichert Gebäude* [↗](#), WeltN24, 30. Oktober 2019.

84. [↑] Matthias Wyssuwa: *Lucke hält Vorlesung im dritten Anlauf* [↗](#), Frankfurter Allgemeine Zeitung, 30. Oktober 2019.

85. [↑] *Polizei sicherte das Gebäude: Bernd Lucke hält dritte Vorlesung an Uni Hamburg - diesmal bis zum Schluss* [↗](#), rp-online.de, 30. Oktober 2019

86. [↑] *Zwangsvorlesung bei AfD-Gründer Lucke an Uni Hamburg / feat. MrWissen2go* [↗](#), funk reporter, 6. November 2019

l | Mitglied der Jungen Union | Ökonom (21. Jahrhundert)

rlin | Hochschullehrer (**Freie Universität Berlin**)

Universität Berlin

Wikipedia Infobox, Kategorien für die Seite Bernd Lucke ([Link](#))



Professor*innenprofile im CMS? – vorhanden aber 4V

Google

Prof. Martin Aigner (1942-2023)
 13.10.2023 — **Martin Aigner**, Professor für diskrete Mathematik an der Freien Universität Berlin, ist am 11. Oktober 2023 im 82. Lebensjahr im Beisein ...

Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Aigner

Martin Aigner

Aigner war ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der ...

Freie Universität Berlin <http://page.mi.fu-berlin.de/~aigner> · Diese Seite übersetzen

Prof. Dr. Martin Aigner

Raum: 205, Telefon: +49 30 838-75435, Fax: +49 30 838-75404, e-mail: aigner@math.fu-berlin.de, www: www.math.fu-berlin.de/~aigner ...

Freie Universität Berlin <https://www.fu-berlin.de/personalia/wir-trauen/a...>

Prof. Dr. Martin Aigner • Informationen für Beschäftigte ...

16.10.2023 — Dr. Martin Aigner war von 1973 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2010 Professor für Diskrete Mathematik am Institut für Mathematik der ...

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften https://www.bbaw.de/Aigner_Nachruf_PDF

Professor Dr. phil. Martin Aigner

11.10.2023 — Über fast vier Jahrzehnte prägte Martin Aigner die Entwicklung des Instituts für Mathematik der FU Berlin sowie der Mathematik in Berlin in ...

Bücher >



Freie Universität Berlin <https://www.mi.fu-berlin.de/math> · Diese Seite übersetzen

Prof. Martin Aigner • Combinatorics and Graph Theory

Professor Dr. Martin Aigner (em.) ; Address, Animalles 3, Room 205 14195 Berlin ; Telephone, +49 30 838 75435 ; Email, [aigner\(at\)math.fu-berlin.de](mailto:aigner(at)math.fu-berlin.de) ; Homepage.

<https://www.google.de/search?q=martin+aigner+fu+berlin>

Martin Aigner war ein österreichischer Mathematiker. Wikipedia

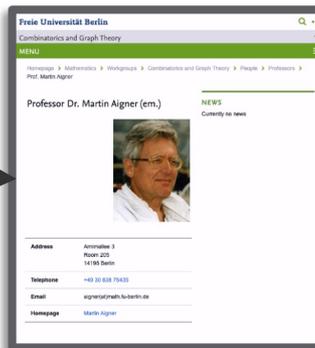
Geboren: 28. Februar 1942, Linz, Österreich
Verstorben: 11. Oktober 2023, Berlin

Feedback

Andere suchten auch nach



Günther M. Ziegler, Eithard Behrends, Dieter Jungnickel



<https://www.mi.fu-berlin.de/en/.../aigner.html>

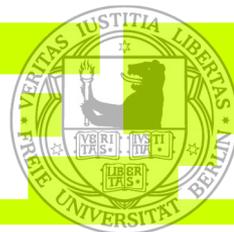
„page.mi.fu-berlin.de:
 Sorry unknown user or **page not found**“

www.math.fu-berlin.de/~aigner



<https://page.mi.fu-berlin.de/ren05gia/>

Status Quo:
 unVollständig
 Verstreut
 Veraltet
 Verloren...



Mehrwerte von Professor*innendaten im Netz

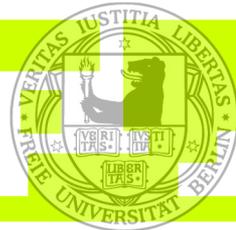


„In einem modernen elektronischen Lexikon [...] **Ähnlichkeiten zwischen institutionellen, persönlichen und wissenschaftlichen Merkmalen, Eigenschaften und Ausprägungen entdecken.** [...] Ich muss **wissen, wer durch wen und durch was erfolgreich geworden ist**, wer mit wem kooperiert hat, wer mit wem eine Schule oder eine Gruppe gebildet hat und **was die einzelne Universität damit zu tun hat.**“

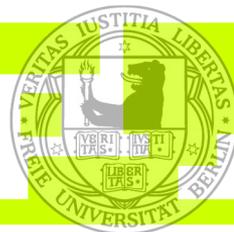
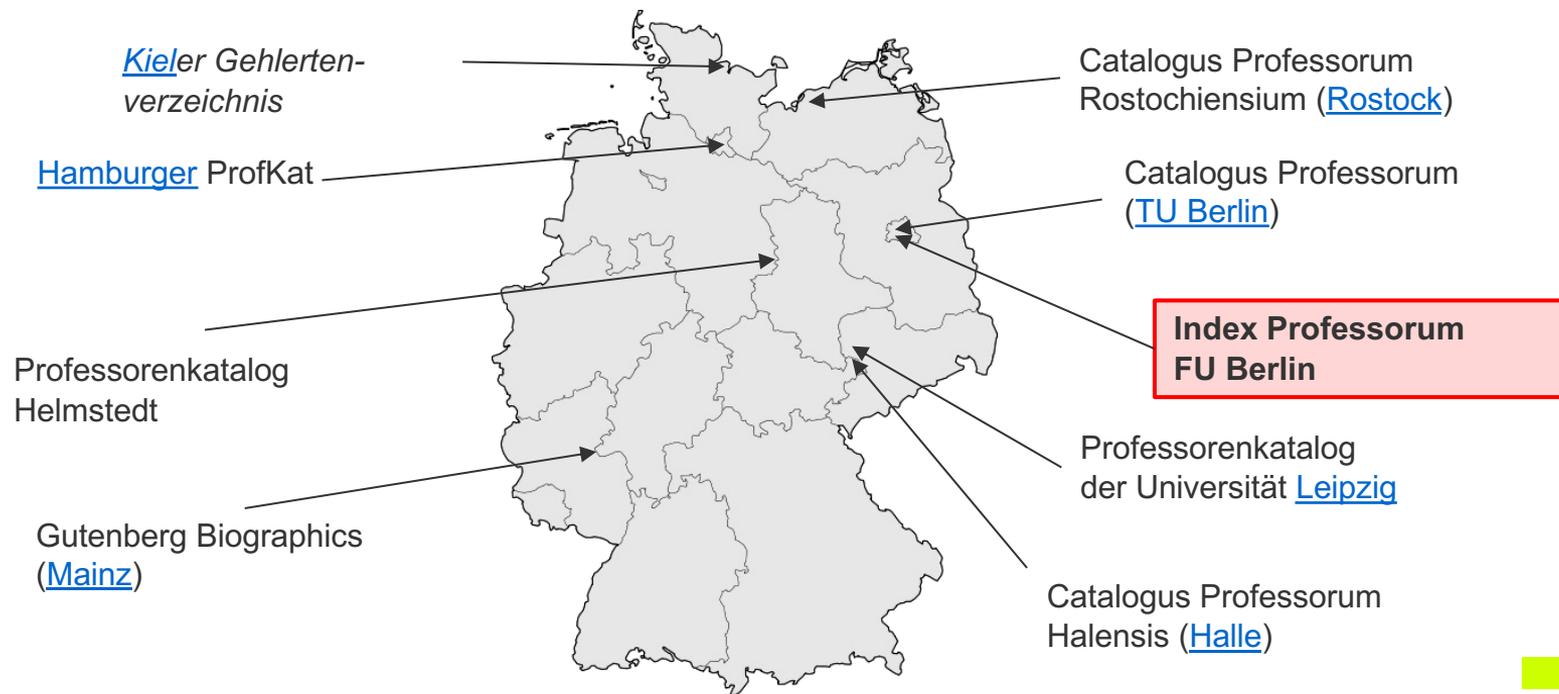
- Reinhard Ost. *Die 13. Karte: Ein Bildungs- und Wissenschaftskrimi in 2 x 25 Gesprächen*. Berlin: epubli, 2014. – S. 271 f.

Mehrwerte, u.a.

- ...Reputation der FU und der Professor*innen stärken
- ...Transparenz schaffen
- ...Organisationales lernen
- ...Kooperationen fördern
- ...Prosopografische Forschung ermöglichen



Professor*innenverzeichnisse in Deutschland



Häufige Fragen an das Universitätsarchiv

Zu Fakten

- ...Wer ist der/die jüngste Professor*in an der FU?
- ...Wer hat an der FU das Bundesverdienstkreuz erhalten?
- ...Welche Mathematiker*innen haben an der FU gelehrt?

Zu Themen

- ...Was hatte die FU mit Raumfahrt zu tun?
- ...Wie wurde die Veterinärmedizinische Fakultät gegründet?
- ...Welche Zusammenhänge gibt es mit der Studentenrevolte 1968?

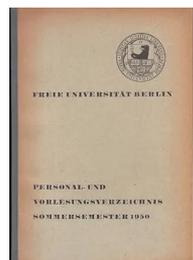
Zur Statistik

- ...Wie viele Professorinnen gab es (von-bis) am FB Physik?
- ...Wie hat sich der Frauenanteil an der FU entwickelt?
- ...

=> Ziel: Nutzer*innen bei Beantwortung dieser und weiterer Fragen unterstützen



Ausgangsdaten



Vorlesungsverzeichnisse

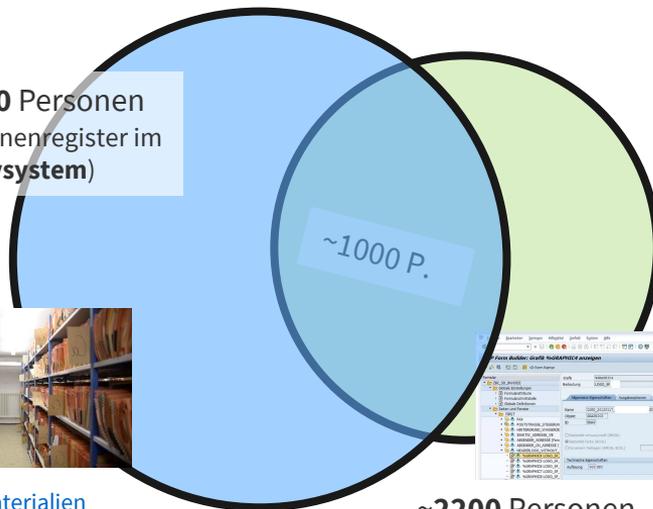


CMI

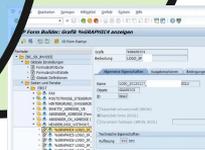


Archivmaterialien

~4100 Personen
(Personenregister im
Archivsystem)



~1000 P.



~2200 Personen
(SAP Personaldatenbank)

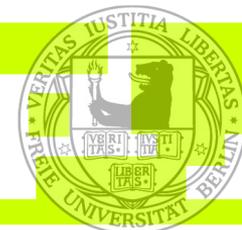


Anreicherung mit
Daten und Links



Prototyp im Web
mit ~5200 Personen

DEMO: <https://data.ub.fu-berlin.de/idxp/>



INDEX PROFESSORUM

SUCHE **...Suche nach Personen, Fachbereichen, ...**

Suche

Studenten

10 Treffer für die Anfrage:

Helmut Coper | Medizinik

(FB5) 1974 Stellvertreter v **Studenten** sprecher in Fakultäts

John H. Herz | Otto-Suhr

r.-Institut, Fachgebiet(e): Wiss **Studenten** visum nach Genf und Recht Pe...

Jürgen Kloosterhuls | G

... Personen der Geschichtswis **Studenten** historiker Hochschule

Hans Freiherr Kress von

r i medizinischen Klinik und Po **Studenten** werks der Freien Univ Außenkommissi...

Bernd Rabehl | Philosoph

undbot Universität Berlin; am: **Studenten** bund); 1967/68 im Bu (Außerparlame...

Edwin Redshol | Philoso

laboratorien Institute (hermats K **Studenten** werks; 1951 - 1952 N B...

Geschlecht

männlich **2657** weiblich **615** none **2**

Akad. Grad

Beschäftigungsstatus (FU)

Priv. Doz. **494** Univ.-Prof. **705**

Hon.-Prof. **146** o. Prof. **425** Lehrb. **85**

Gastdoz. **100** Gast-Prof. **68**

apl. Prof. **178** Ass.-Prof. **425**

Jun.-Prof. **133** a.o. Prof. **26** none **1378**

DFG Wissenschaftsbereich

DFG Fächer

11_Geisteswissenschaften **1243**

22_Medizin **1067**

32_Mathematik **181**

12_Sozial- und Verhaltenswissenschaften **938**

44_Informatik, System- und Elektrotechnik **83**

21_Biologie **267**

33_Geowissenschaften **160**

31_Physik **153**

34_Chemie **103**

23_Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin **43**

none **13**

Fachbereiche

...Filtern mit Facetten

Dr. Rudolf Bahro (18.11.1935 - 05.12.1997)

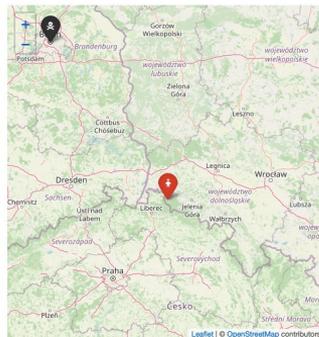
vonbis 1980 - als **Gastdoz.**; beschäftigt; Tätig im Bereich; **Politische Wissenschaft** mit Fachgebiet(en) Fachbereich FU Berlin: **Politische Wissenschaft**



Bildquelle: Wikipedia

Rudolf Bahro (* 18. November 1935 in Bad Flinsberg, Landkreis Löwenberg in Schlesien; † 5. Dezember 1997 in Berlin) war ein deutscher Philosoph, Politiker und Sozialökologe. Er gehörte zu den profiliertesten Dissidenten der DDR und wurde durch seine Kritik des real existierenden Sozialismus im Buch *Die Alternative* (1977) bekannt. 1979 verließ er die DDR, lebte bis 1989 in Westdeutschland, und ab 1990 wieder in Berlin. ... > Weiterlesen in [Wikipedia](#)

Einige Lebensstationen



LINKS ZUR PERSON

- > Publikationen der Person in der DNB
- > Suche Autor*in im Refubium der FU
- > Suche Autor*in in der Universitätsbibliografie

~5200 Personen ab 1948 bis 2023

Feedback

<https://data.ub.fu-berlin.de/idxp>

Karte



...Visualisierung

Chronik

Text Text Text Lorem, ipsum dolor sit amet consectetur adipiscing elit. Ab nesciunt alias aperiam atque ita facili eligendi dolor voluptas, quisquam sapiente unde que perspicue laborum magiam, veniam labore imperdiet quia. Est!

1945-1948
DIE GRÜNDUNG UND IHRE VORGESCHICHTE

1978 **Carl-von-Ossietzky-Medaille**

AUSZEICHNUNGEN

MEHR...

- > Alle Lektor*innen im Fachbereich Politische Wissenschaft
- > Informationen zum Fachbereich Politische Wissenschaft
- > Lektor*innen finden nach...

1949-1960
DIE ZEIT DES AUSBAUS

1961-1969
DIE ZEIT NACH DEM MAUERBAU UND DIE STUDENTENBEWEGUNG



Als an der Universität Unter den Linden drei Studenten die Zulassung zum Studium aus politischen Gründen entzogen wird, kommt es zu Protestveranstaltungen von Studenten im Theater der Stadt. Am 4. Dezember 1948 gründen engagierte Studenten und Professoren mit Unterstützung von Berliner Politikern und der amerikanischen Besatzungsmacht die Freie Universität. Im Trianon-Palast findet eine feierliche Gründungsversammlung statt.

Die Freie Universität entwickelt sich in ihrer Ausweitung zu einer international angesehenen Universität. Über ihr "Aufstehen" knüpft sie zwischen Kontinente zu ausländischen Universitäten. Es gibt Austauschprogramme, Gastvorträge und gemeinsame Forschungsprojekte. Beispielsweise können hiergen die Politikwissenschaftler und die Soziologie, die Chemiewissenschaften und die Anatomie.

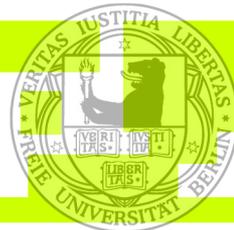
Der Mauerbau macht vielen Studenten aus Ost-Berlin und der DDR das Studium an der Freien Universität unmöglich. Durch seinen Besuch an der FU zogen Politiker John F. Kennedy die Verbundenheit der USA zu der Universität. Ab 1965 wird die FU zu einem Kristallisationspunkt der Studentenbewegung. Die studentische Unzufriedenheit resultierte zunächst aus den Mängeln der Ost-Berliner Universität. Das neue Universitätsgesetz von 1969 berücksichtigte Teile studentischer Forderungen. Die Krise der Studentenschaft richtet sich darüber hinaus jedoch auch gegen die bürgerliche Gesellschaft und das Verfallsstadium der DDR.

... Kontext der FU-Geschichte



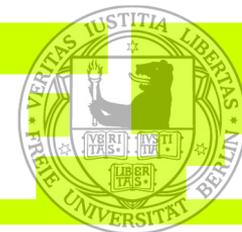
Nächste Schritte

- Webseite veröffentlichen (noch in 2024)
- Marketing (intern/extern) & Kooperationen ausbauen
(KuM, Arbeitsstelle Universitätsgeschichte, Erlebte Geschichte, Kleine Chronik,...)
- Verstetigung als Service der Universitätsbibliothek
- Verbesserung der Datenqualität und -vollständigkeit
- Weiterentwicklung des Angebots



Wie geht's weiter?

... einige Ideen zur Weiterentwicklung



Verlinkung mit Archivbeständen

Index Professorum der FU Berlin

http://data.ub.fu-berlin.de/idxp/search

Prof. Dr. Edwin Redslob

- Personendaten
- Akademische Karriere
- Ehrungen
- Literatur
- Quellen
- Bilder & Dokumente im Archiv**
 - Übersicht
 - Bestände
 - Akten
 - AV-Medien**

Typ	Titel	Signatur
Bestand	Kurator 1948-1969	KUR
Akte	Korrespondenz des geschäftsführenden Rektors Prof. Dr. Edwin Redslob mit dem Rektor Geheir Prof. Dr. Friedrich Meinecke	R/455
Akte	Handakte des Rektors und Prorektors Prof. Dr. ...	R/454
Plakat/Plan/Karte	"Kommunistische Volkszeitung"	Plak/0187

[JSON-LD](#) [RDF/XML](#)

Index Professorum der FU Berlin

http://data.ub.fu-berlin.de/idxp/search

Bilder & Dokumente im Archiv

Übersicht Bestände Akten **AV-Medien**

Bildquelle: ...

Mehr...

[Personen zu Kunstwissenschaft, Kunsthistoriker](#)

[Personen des Fachbereichs Geschichtswissenschaften](#)

Feier der Rektoratsübergabe der Freien Universität Berlin am 4. November 1959 von Herrn Prof. Dr. Schenck an Herrn Prof. Dr. Neumann Ton/1010 04.11.1959
Benutzbarkeit: geschuspflichtig
Überlieferungsform: Tonband

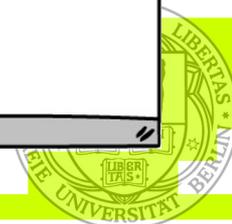
RFDia/005-02 Edwin Redslob, Andreas Paulsen und Werner Kniehahn, Rektor der TU Berlin (v. l. n. r.) beim Einzug ins Auditorium Maximum im Henry-Ford-Bau
Art: Nutzungskopie

RFDia/005-05 Edwin Redslob hält eine Ansprache während der Akademischen Feier zum 10. Jahrestag der Gründung der Freien Universität Berlin
Art: Nutzungskopie

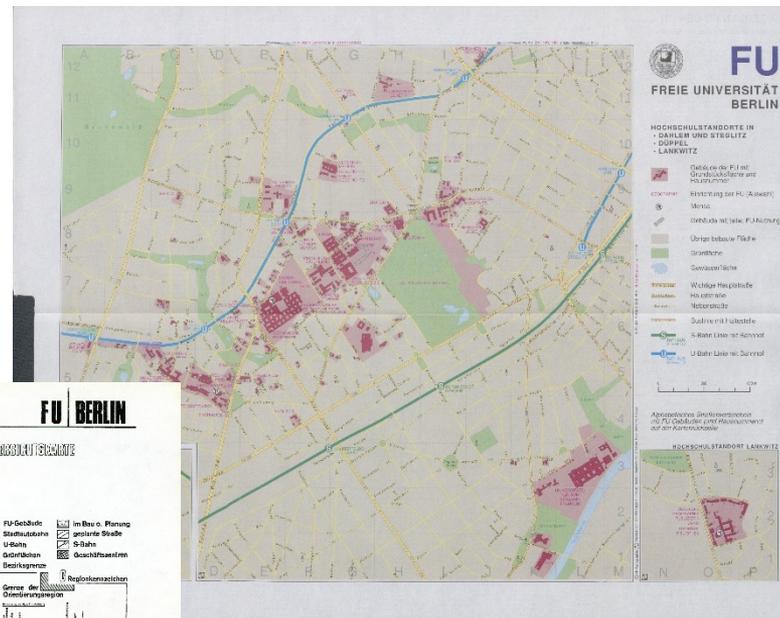
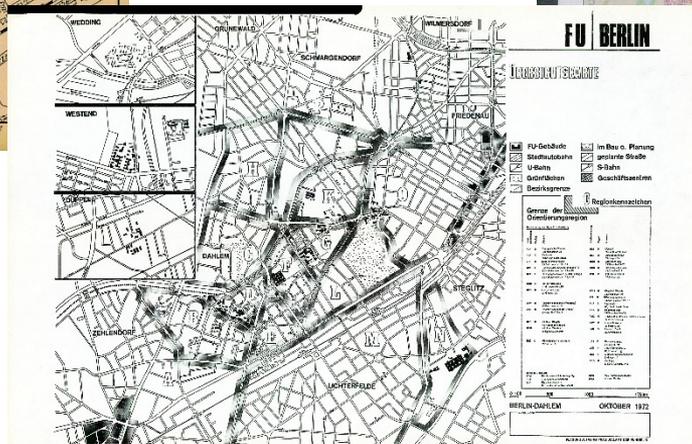
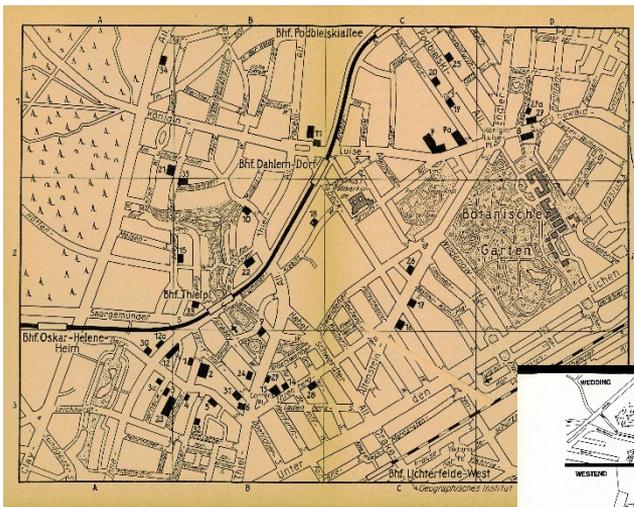
Quellen

[JSON-LD](#) [RDF/XML](#)

Zwei Wireframes zur Verlinkung von Archivmaterial im Webangebot

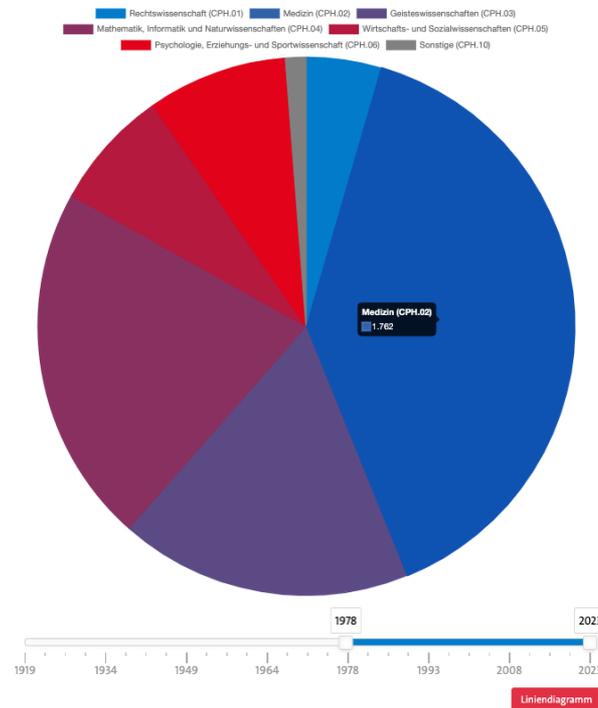
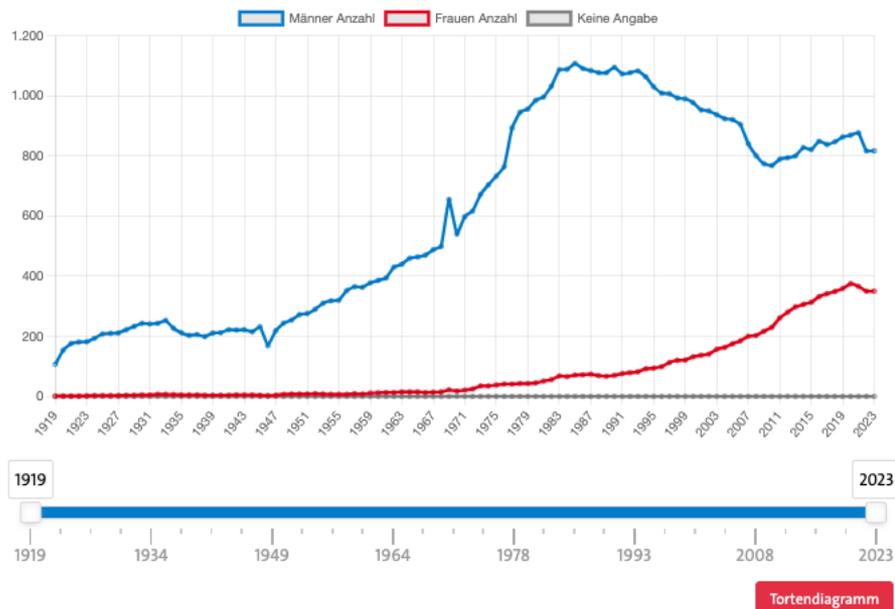


Standorte und Campusgeschichte(n) integrieren

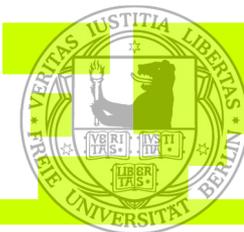


Quelle: Vorlesungsverzeichnisse 1953, 1975, 1999

Interaktive Statistiken erstellen/exportieren



<https://mycms-vs02.rz.uni-hamburg.de/proka2023/statistiken.jsp>



Strukturierte Daten nachnutzen

DIE UNIVERSITÄTSBIBLIOGRAFIE DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Bauer, Gerhard

ERWEITERTE SUCHE

0 ausgewählt SEITE 1 60 Ergebnisse

1. **BEITRAG IN EINEM BUCH**
Nelly Sachs und Paul Celan. Die lyrische Rede von einem Verbrechen, dem keiner entkommt. Teil 1: Nelly Sachs.
 Holtz, Günter; Bauer, Gerhard
 1993
 Kunst und Literatur nach Auschwitz ; Hrsg. M. Köppen Berlin : Schmidt, 1993 S. 39-48
2. **MONOGRAFIE INKL. FU-DISSERTATION**
Radość pytania : wiersze Wislawy Szymborskiej / Gerhard Bauer.
 Bauer, Gerhard
 2007
3. **MONOGRAFIE INKL. FU-DISSERTATION**
Gewissensblitze : moderne Gedichte als Provokationen / Gerhard Bauer.
 Bauer, Gerhard
 1995
4. **HERAUSGABE BUCH**
Beiheft zu Lessing, Gotthold E.: Werke in drei Bänden : Beispiel der Rezeptionsgeschichte / Hrsg. P.-A. Alt / Gerhard Bauer ...
 Bauer, Gerhard [Hrsg.]; Bauer, Sybille [Hrsg.]
 1994
5. **BEITRAG IN EINEM BUCH**
Provokierend archaisch und sozial unentbehrlich : die Bauern (Zola, Reymont u. a.).
 Bauer, Gerhard
 2011
 Geschichte und Gedächtnis in der Literatur vom 18. bis 21. Jahrhundert ; Janusz Golec (Hrsg.) Frankfurt am Main : J.B. Metzler, 2011 S. 05-104 Berliner Beiträge zur Literatur

Freie Universität  Berlin

DIE UNIVERSITÄTSBIBLIOGRAFIE DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Bauer, Gerhard

ERWEITERTE SUCHE

[Suchergebnisse exportieren](#)

Prof. em. Dr. Gerhard Bauer

Gerhard Bauer (* 18. September 1935 in Dietz) ist ein deutscher Germanist und Literaturwissenschaftler.

Bauer studierte Germanistik, Philosophie, Theologie und Geschichte an den Universitäten Marburg, Göttingen und Columbus/Ohio. In Marburg wurde er 1962 mit einer Arbeit über „Abhängigkeitsbewusstsein und Freiheitsgefühl im Werk Höfmannsthal“ promoviert. Im Anschluss war er bis 1969 wissenschaftlicher Assistent an der Technischen Universität Darmstadt, wo er im Jahr 1969 mit einer Arbeit über die „Poetik des Dialogs“ habilitiert wurde. Nach Lehrstätigkeiten als Privatdozent an den Universitäten Darmstadt, Freiburg und Frankfurt am Main folgte er 1971 einem Ruf an die Freie Universität Berlin, an der er bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2000 Neuere Deutsche Literatur lehrte. 1975 unterzeichnete er einen Aufruf[1] zur Wahl der neuen KPD und wurde daraufhin vom Dienst suspendiert. Er war Mitglied im Berliner Komitee Freiheit für Horst Mahler[2]. Nach dem Studentenstreik 1976/77 konnte er in den Beamtendienst zurückkehren. [weiterlesen in Wikipedia](#)

Fachbereiche

- Philosophische Fakultät
- Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Fachgebiete

- Deutsche Philologie
- Neuere deutsche Literatur
- Literatursoziologie

Arbeits Schwerpunkte

- Aufklärung
- Kleist
- Büchner
- ...

Ähnliche Personen

- Ehlers, Joachim
- Alt, Peter André
- ...

Vita

- 18.09.1935 in Dietz (Deutschland)
- 1962 Promotion
- 1969 Habilitation

Funktionen

- 1971-2000 Professor an der FU
- 1991-1993 Dekan

mehr im Web

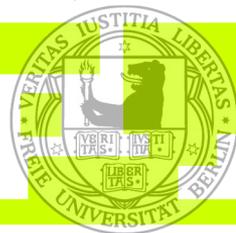
- [Wikipedia](#)
- [di.Germanistenverzeichnis](#)

Bereitgestellt durch das Universitätsarchiv der Freien Universität Berlin, [ausführliches Personenprofil öffnen](#)

Bauer, Gerhard
2011
Geschichte und Gedächtnis in der Literatur vom 18. bis 21. Jahrhundert ; Janusz Golec

Fazit

- Ziele und Mehrwert
 - Veröffentlichung geprüfter und vollständiger Informationen über Hochschullehrende der FU
 - Arbeitshilfe zur Beantwortung häufiger Fragen, u.a. an das Archiv, KuM,...
 - Daten über Professor*innen automatisiert einbinden (z. B. für Vivo, Erlebte Geschichte, Primo, CMS,,...)
- Projektstand
 - Lehrende von 1948-2023 erfasst, nur z. T. erschlossen
 - Weitere Kontextinformationen sollen einfließen (z. B. Ereignisse, Unigeschichte, Publikationen,...)
 - Prototyp verfügbar, Export-Schnittstellen in Arbeit



Diskussion:

- Wie würden Sie die Daten nutzen?
- Welche Aspekte sind für Sie interessant?
- Welche Daten vermissen Sie?
- Ideen, Anmerkungen, Hinweise?

